



Zack schon sind sechs Wochen wieder vorbei. Die Zeit verfliegt, wenn man Spaß hat. Wenigstens gefühlt noch viel schneller wird dann wohl das immer noch taufrische Schuljahr vergehen, denn von der planerischen Kürze ganz abgesehen, gibt es jede Menge zu tun - Langeweile ist damit so gut wie ausgeschlossen. Lassen Sie uns einen hoffentlich ebenso kurzweiligen Blick auf

die aktuellen Geschehnisse werfen.

Zum Schuljahresanfang bietet es sich ja sowohl traditionell als auch allein aus logistischen Gründen an, eine neue Klasse in unser Schulgemeinschaft zu begrüßen. So war es am 20.08.23 an der Zeit, dass wir 26 neue Fünftklässler in einem großen Festgottesdienst einsegnen durften. Die Aufregung und Vorfreue bei unseren „Kleinen“ war merklich, dass auch die neue Klassenlehrerin dieses Gefühl teilte, war hingegen in keiner Sekunde zu spüren.

Der Schulalltagsstart verlief dann nach schon fast gewöhnlichem Takt. Belehrungen, Wanderungen und natürlich ganz herkömmlicher Unterricht. Auch in diesem Jahr können wir voller Freude berichten, dass kein geplanter Ausfall notwendig ist und wir weiterhin mit einer aufgestockten Stundentafel und etlichen Angeboten im Ergänzungsbereich wertvolle konzeptionelle Bildungsarbeit anbieten können. Dankbar sind wir dafür allen engagierten Kollegen sowohl im Tagesgeschäft vor den Klassen als auch hinter den Kulissen in Planung, Umsetzung und Bewirtschaftung der vielen unterschiedlichen Projekte und Bedarfe einer sich weiterentwickelnden, also mit der Zeit gehenden Schule.

So war beispielsweise in den vergangenen Jahres immer wieder der Wunsch nach individualisiertem Förderunterricht laut geworden. Eine volle Klasse oder auch nur eine Gruppe von 13 Schülern individuell zu fördern, kann einer einzelnen Lehrperson nur bedingt gelingen. Wir haben daher ein Förderkonzept entwickelt, welches es unter dem Motto „Lernen und Fördern im

Team“ (kurz LUFT) erlaubt, durch einen erhöhten Personaleinsatz und eine großzügige zeitliche Planung von bis zu vier Nachmittagen während einer regulären Schulwoche, auf die ganz unterschiedlichen Fragestellungen unserer Schüler einzugehen. So wird in dieser Zeit die Erledigung von Hausaufgaben unterstützt, Lerninhalte können wiederholt und vertieft oder verpasste Unterrichtsstoffe unter Anleitung nachgearbeitet werden. Auch haben unsere Schüler in dieser Zeit die Möglichkeit, die technischen Gegebenheiten unserer Schule zur eigenen Nach- oder Vorbereitung zu nutzen. Wer hier eigene Bedarfe erkennt, ist herzlich eingeladen, sich am Ende noch eine Stunde Luft zu verschaffen.

Der Wandel der Zeit und die Möglichkeiten der Nutzung künstlicher Intelligenzen machten auch eine Umstrukturierung der bekannten Facharbeit in der neunten Klassenstufe notwendig. Bisher wurde ein vielseitiger Text zu einem Fachinhalt ausgearbeitet und der Klasse zusätzlich in Form eines Referats präsentiert. Nun schreiben die Schüler im Rahmen eines elementaren **Kompetenzgutachtens (EKG)** einen annähernd wissenschaftlichen, aber deutlich kürzen Abstrakt zu einem Fachinhalt, müssen dabei aber vor allem das Exzerpieren und Zitieren ihrer Quellen beachten und weisen ihr Fachwissen, viel mehr aber ihre Fähigkeiten der digitalen Aufbereitung und Präsentation innerhalb des Informatikunterrichts nach. Dadurch wird das neue EKG nicht nur fächerübergreifend aufgewertet, sondern gewinnt auch für das spätere theoretische Arbeiten einen höheren Stellenwert. Der große Zeitaufwand sowohl auf Seiten der Schüler als auch der beteiligten Fachlehrer wird sich nach allem Ermessen lohnen.



*Herzlich Willkommen an der EVOSH - wir freuen uns auf die neuen Schüler des Jahrgangs 2023/2024 und sind dankbar, dass Frau Gunold erneut das Amt der Klassenlehrerin übernimmt.*



*Beste Zielzeiten und eine noch viel bessere Zeit in Gemeinschaft - der Stadtlauf Bautzen war wieder ein voller Erfolg.*

Abseits der fachlichen und unterrichtlichen Standards und Optimierungen freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder, mit knapp 100 Startern nicht nur eine deutliche Mehrheit unserer Schüler, sondern auch richtige Spitzenzeiten beim Stadtlauf Bautzen an den Start gebracht zu haben. Herzlichen Glückwunsch an Konstantin (KI5) und Hannes (KI10), die in ihren Alterklassen auf 1,2km bzw. 3km jeweils den Silberrang erliefen. Hannes konnte es sich anschließend nicht nehmen lassen, sogar noch den ersten Rang seiner Altersklasse im Hauptlauf auf 5km zu behaupten. Bei diesen Zeiten können sogar unsere fitten Kollegen des Laufteams „Run for Go(o)d“ nicht mithalten, schlugen sich aber bei großer Hitze und praller Sonne wacker. Wir danken den Organisatoren des MSV Bautzen, unseren engagierten Schülern und den vielen Zuschauern vor Ort für die tolle Stimmung. Wer hier nicht mitlaufen wollte oder konnte, investierte dann in der Folgewoche Zeit am „sozialen Tag“ bei Aufräumarbeiten im schulischen Umfeld, bei der Gemeinde sowie im Ressort der FFW Hochkirch und konnte sich so doch noch sinnvoll einbringen.



Mit großen Schritten eilt die Schulgemeinschaft nun schon den Herbstferien entgegen. Der traditionelle Sponsorenlauf vorab hatte im vergangenen Jahr eine Rekordsumme eingebracht, für die wir erneut danken möchten. Neben schulischen Investitionen und der Unterfütterung unseres Hoffnungsankers als Fond für finanziell in rauen Gewässern befindliche Familien unserer eigenen Schulgemeinschaft, wird auch in diesem Jahr wieder ein Drittel der Gesamtsumme einem sozialen Projekt zu Gute kommen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist die Abstimmung darüber noch nicht erfolgt, wir werden dazu jedoch zu gegebener Zeit berichten.

Im unmittelbaren Anschluss an die bereits erwähnten und sich von manchen ersehnten Herbstferien, laden wir dann zu einer Zeit der Gemeinschaft und des Wiedersehens beim zweiten jährlichen Leuchtf Feuer im Herbst am 20. Oktober ab 14.30Uhr in unseren Schulhof ein. Bei Grillgut, Getränken und guter Musik unserer Band wollen wir Gelegenheit bieten, ins Gespräch zu kommen, unsere Schule kennenzulernen und gemeinsam bis in den Abend am Lagerfeuer zu sitzen - aktuelle und ehemalige Schüler aber natürlich auch alle Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Die Tage werden nun merklich kürzer und in Windeseile sehnen wir uns vielleicht nach den noch warmen Tagen und lauen Nächten zurück. Nutzen Sie die Herbstzeit, nicht nur zum dankbaren Rückblick auf Vergangenes, sondern auch in Vorfreude und Hoffnung auf das, was uns der Herr in Zukunft schenken wird.

In diesem Sinne, bleiben Sie behütet.

T. Menzel  
- Schulleiter -